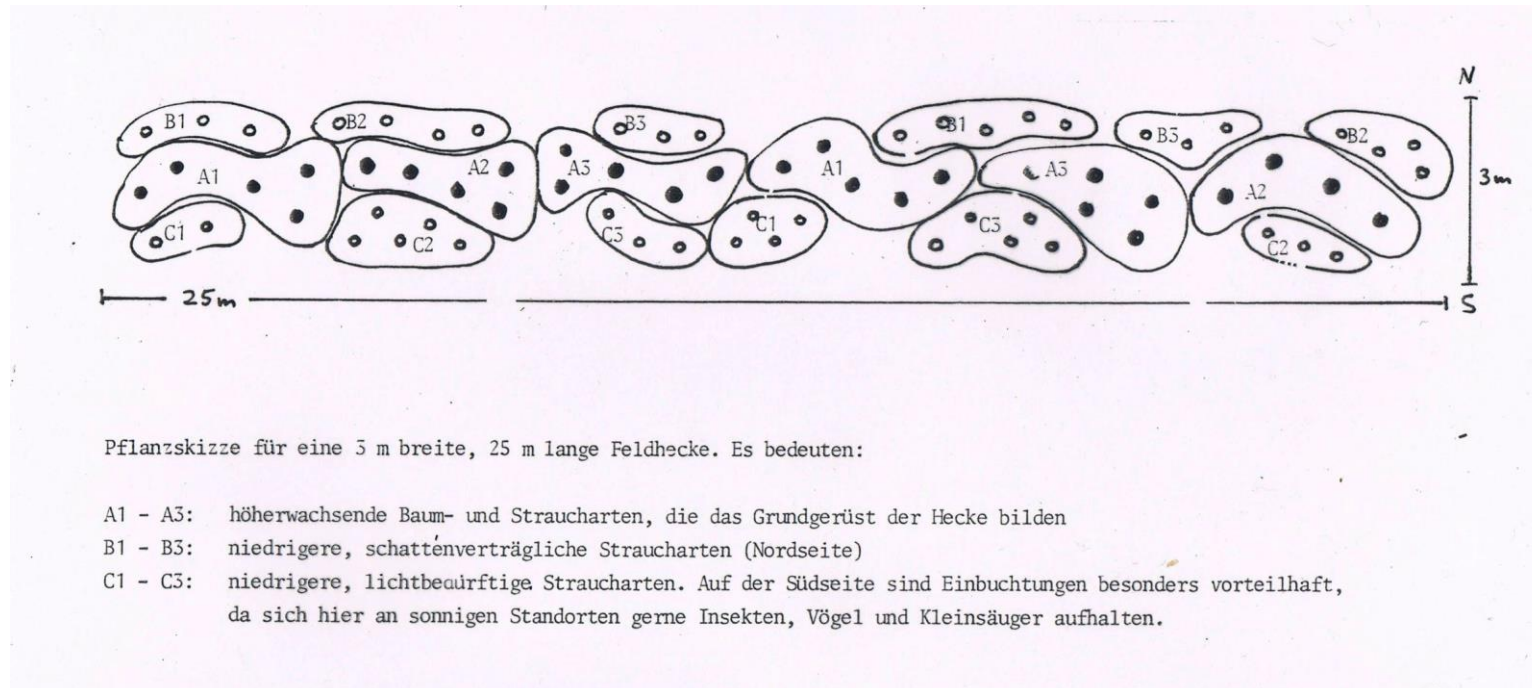


Bunte Hecke für einen lebendigen Garten

Heimische Blüten- und Fruchtsträucher sind unschlagbar, wenn man Leben in den Garten holen möchte. Bis zu 60 Vogelarten fressen an der Eberesche (Vogelbeere). Auch Weißdorn und Holunder kommen auf eine stattliche Anzahl. Unzählige Insekten stellen sich ein, Schmetterlingsraupen, Schwebfliegen, Hummeln, Wildbienen, Prachtkäfer und Nachtfalter. Diese Sträucher haben ganz besondere Blühaspekte, tragen leuchtende Früchte und haben teilweise eine schöne Herbstfärbung, so dass man alle Jahreszeiten daran erleben kann. Dazu liefern einige der Sträucher Früchte, die auch für den Menschen essbar sind. Die meisten Wildsträucher sind völlig anspruchslos und lassen sich immer wieder zurückschneiden, so dass sie schön dicht werden und nicht zu viel Platz wegnehmen. Allerdings sollte man sie nicht als gerade Hecke schneiden, denn dann kommen sie nicht zur Blüte. Besser ist es, immer wieder mal einzelne Äste abzuschneiden und vielleicht alle 5 - 8 Jahre den Strauch "auf den Stock zu setzen", also 30 - 50 cm über dem Boden ganz abzuschneiden. Lassen Sie sich von der beigefügten Liste inspirieren und suchen Sie das passende für Ihren Garten aus!



Für Hecken in freier Landschaft sollten nur standortheimische Arten verwendet werden. (s. z.B. Liste des Landkreises Emsland)